

---

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. EINLEITUNG .....</b>	<b>1</b>
1.1 ZIEL DER ARBEIT .....	2
1.2 ÜBERBLICK ÜBER DIE ARBEIT .....	4
<b>2. RATIONALES ENTSCHEIDEN IN KOMPLEXEN ENTSCHEIDUNGSSITUATIONEN .....</b>	<b>6</b>
2.1 GRUNDLAGEN DER ENTSCHEIDUNGSTHEORIE .....	7
2.1.1 Elemente von Entscheidungsproblemen .....	8
2.1.2 Der idealtypische Entscheidungsprozess .....	8
2.2 TECHNIKEN ZUR ENTSCHEIDUNGSUNTERSTÜTZUNG .....	10
2.2.1 Nutzwertanalyse .....	14
2.2.2 Analytisch Hierarchischer Prozess .....	17
2.3 ENTSCHEIDUNGSUNTERSTÜTZUNG DURCH PARTIZIPATION .....	21
<b>3. WALDBEWIRTSCHAFTUNG – EINE KOMPLEXE ENTSCHEIDUNGSSITUATION .....</b>	<b>26</b>
3.1 NACHHALTIGE UND MULTIFUNKTIONALE WALDBEWIRTSCHAFTUNG ..	27
3.1.1 Strategien der Waldbewirtschaftung .....	28
3.1.2 Kriterien und Indikatoren zur Beurteilung der Waldbewirtschaftung .....	29
3.2 ENTSCHEIDUNGSUNTERSTÜTZUNG UND WALDBEWIRTSCHAFTUNG ..	31
3.3 WALDBEWIRTSCHAFTUNG UND PARTIZIPATION .....	32
<b>4. MATERIAL UND METHODEN .....</b>	<b>36</b>
4.1 FALLSTUDIEN .....	36
4.1.1 Beteiligte Akteure .....	36
4.1.2 Untersuchungsgebiete .....	41
4.2 ANWENDUNG DER INSTRUMENTE AHP UND NWA .....	43
4.3 MODELL DER ENTSCHEIDUNGSSITUATION .....	46
4.3.1 Alternativen als Maßnahmenkombinationen .....	46
4.3.2 Entscheidungsrelevante Kriterien, Indikatoren und Messgrößen .....	48
4.3.3 Erhebung der Messgrößen auf der Fläche .....	51

---

4.4 STAKEHOLDERINPUT AUF DER WERTEBENE.....	52
4.4.1 Erhebung der Gewichtungswerte mit dem AHP .....	53
4.4.2 Erhebung der Gewichtung mit der NWA .....	59
4.5 FORSTEXPERTENINPUT AUF DER SACHEBENE.....	61
4.5.1 Eignungsbeurteilung AHP .....	62
4.5.2 Eignungsbeurteilung nach NWA .....	63
4.6 ERMITTLUNG DER GESAMTEIGNUNGSWERTE DER ALTERNATIVEN ....	64
4.6.1 Ermittlung der Gesamteignungswerte bei unvollständigen Daten .....	67
4.7 EVALUATION DER EINGESETZTEN INSTRUMENTE .....	68
4.7.1 Stichprobe und Interviews.....	68
4.7.2 Qualitative Inhaltsanalyse .....	71
<b>5. ERGEBNISSE DER ANWENDUNG DER INSTRUMENTE AHP UND NWA.....</b>	<b>79</b>
5.1 MODELLAUFBAU .....	79
5.1.1 Identifizierte Alternativen der Waldbewirtschaftung.....	79
5.1.2 Kriterien und Indikatoren.....	80
5.2 ERGEBNISSE DER BEARBEITUNG DER WERT- UND SACHEBENE .....	82
5.2.1 Ergebnisse Wertebene: Stakeholderinput.....	82
5.2.2 Ergebnisse Sachebene: Forstexperteninput .....	88
5.3 IDENTIFIZIERUNG DER GEEIGNETEN ALTERNATIVEN.....	93
5.3.1 Konsequenzen unterschiedlicher Gewichtungen .....	98
5.3.2 Vergleich AHP- und NWA- Ergebnisse .....	114
5.4 MEINUNGEN DER BETEILIGTEN AKTEURE .....	117
5.4.1 Angemessenheit des Modells für die Entscheidungssituation .....	118
5.4.1.1 Beurteilungen der Stakeholder .....	119
5.4.1.2 Beurteilungen der Forstexperten .....	121
5.4.1.3 Beurteilungen der Experten vor Ort .....	121
5.4.2 Anwenderfreundlichkeit .....	123
5.4.2.1 Beurteilung der Stakeholder .....	124
5.4.2.2 Beurteilung der Forstexperten .....	125
5.4.2.3 Beurteilung der Experten vor Ort.....	126
5.4.3 Akzeptanz.....	127
5.4.3.1 Beurteilungen der Stakeholder .....	128

5.4.3.2 Beurteilungen der Forstexperten .....	130
5.4.3.3 Beurteilungen der Experten vor Ort.....	132
<b>6. DISKUSSION.....</b>	<b>134</b>
6.1 DISKUSSION DES METHODISCHEN VORGEHENS .....	134
6.1.1 Fallstudien .....	135
6.1.2 Experteninterviews und deren qualitative Auswertung .....	136
6.2 ANGEMESSENHEIT DES MODELLS D .....	137
6.3 NUTZERFREUNDLICHKEIT DER INSTRUMENTE.....	139
6.4 AKZEPTANZ DER IDENTIFIZIERTEN ALTERNATIVENKOMBINATIONEN	140
6.5 EVALUATION DER INSTRUMENTE .....	143
6.6 AUSBLICK .....	145
<b>7. ZUSAMMENFASSUNG.....</b>	<b>148</b>
<b>8. SUMMARY.....</b>	<b>150</b>
<b>9. LITERATURVERZEICHNIS.....</b>	<b>152</b>
<b>10. ANHANG .....</b>	<b>164</b>
ANHANG A: WEITERE ERGEBNISSE .....	164
Ergebnisse Wertebene .....	164
Stakeholdergremium Ruhenstein.....	164
Stakeholdergremium Biesenthaler Becken.....	168
Eignungsergebniskarten für das Biesenthaler Becken.....	170
ANHANG B AUF CD: GRUNDLAGEN UND WEITERE BEISPIELE AUS DEN UNTERSUCHUNGSGEBIETEN.....	173
ANHANG C AUF CD: DATENMATERIAL FÜR DIE QUALITATIVE INHALTSANALYSE .....	174